



150.000 EURO KRISENHILFE FÜR ALLEINERZIEHENDE

AUSSCHÜTTUNG DES ENERGIESOLI FÜR SOLO-ELTERN GESTARTET

Hilden/Berlin, 28.02.2023 – Bundesweit hat die erste Ausschüttung des Energie-Soli für Solo-Eltern begonnen. Derzeit werden Einkaufsgutscheine im Wert von 65.000 Euro an alleinerziehende Familien ausgegeben – organisiert über die lokalen Netzwerkpartner:innen der Aktion. Damit kommen die Energiehilfen der Bundesregierung nun dort an, wo sie am dringendsten gebraucht werden: In der Bevölkerungsgruppe mit dem höchsten Armutsrisiko in Deutschland.

Der aktuelle Spendenstand liegt bei 85.000 Euro, als Ziel haben sich die Initiatorinnen der Aktion jedoch 150.000 Euro gesteckt. „Die Bedarfe bei den Alleinerziehenden in der Energiekrise und Inflation sind sehr groß. Bei den meisten von ihnen kamen die Krisenhilfen der Bundesregierung nicht oder nur in Teilen an“, sagt Heidi Thiemann, geschäftsführende Vorständin der Stiftung Alltagsheld:innen. Gemeinsam mit dem Berliner Verein Fair für Kinder e.V. hatten sie die Aktion Energie-Soli Ende 2022 gestartet.

Damit so viele alleinerziehende Familien wie möglich vom Energie-Soli profitieren und weitere Spenden gesammelt werden können, haben die Initiatorinnen die Aktion bis zum 15. Mai, dem Tag der Familien ausgeweitet. Alle unter www.energie-soli.org gesammelten Spenden werden bis zum Sommer direkt an Solo-Eltern ausgegeben. „Die kalte Jahreszeit mag sich dem Ende zuneigen, die deutlich gestiegenen Energieabschläge und Lebensmittelpreise bleiben jedoch hoch und überlasten das knappe Budget von Alleinerziehenden weiterhin“, erläutert Thiemann.

Möglich wird die Aktion bereits jetzt durch zahlreiche Spenden der Zivilgesellschaft und Unternehmenspartnern. Wer die Energieentlastungen der Bundesregierung nicht benötigt, wandelt sie in den Energie-Soli für Solo-Eltern um.

GRÖSSTES ARMUTSRISIKO: ALLEINERZIEHEND

Alleinerziehend zu sein bedeutet in Deutschland das größte Armutsrisiko - in der gegenwärtigen Krise erst recht. Viele Hilfen kommen jedoch bei Alleinerziehenden zu wenig oder gar nicht an. So erreicht die inflationsbedingte Kindergelderhöhung Ein-Eltern-Familien, die Unterhaltsvorschuss erhalten, ebenso wenig wie alleinerziehende SGB II-Bezieher:innen, die häufig aufstocken müssen.



In beiden Fällen wird das Kindergeld in vollständiger Höhe mit den Leistungen verrechnet. Die Erhöhung geht an ihnen vorbei, und damit dringend benötigte finanzielle Hilfe. Die Aktion Energie-Soli will auf diese Ungerechtigkeit aufmerksam machen und die Politik anmahnen, die Lebensumstände von Alleinerziehenden konsequent mitzudenken und ihre Benachteiligung abzubauen.

Die teilnehmenden Netzwerkpartner:innen finden Sie unter <https://energie-soli.org/vergabe/>.

Partner:innen des Energie-Soli

Ökoworld AG

Lichtblick SE

Naturstrom AG

Green Planet Energy eG

Bürgerwerke eG

taz – die tageszeitung

Zahlen zum Energie-Soli

Spenden zzt. insgesamt:	85.000€
Summe Gutscheinkauf aktuell:	65.000€
Gutscheine á 25€:	2.740
Bundesländer gesamt:	11
Träger gesamt:	35

Das Spendenziel ist 150.000€, das entspricht 6.000 Gutscheinen á 25€. Die Sammlung der Spenden wird bis 15. Mai, dem internationalen Tag der Familien, laufen.

Die meisten Netzwerkpartner pro Bundesland sind in Berlin, Bayern und NRW. Täglich melden sich neue Träger, die sich am Energie-Soli beteiligen wollen.

Zum Vergleich: Allein der gemeldete Bedarf an Gutscheinen in Berlin (insg. 3.100) übersteigt das Kontingent an bisher gekauften Gutscheinen. Das zeigt, wie hoch die Nachfrage ist.



Über die Stiftung Alltagsheld:innen

Die gemeinnützige Stiftung Alltagsheld:innen setzt sich dafür ein, dass Alleinerziehende mit ihren Kindern selbstbestimmt, finanziell wie rechtlich abgesichert und frei von Diskriminierung leben können. Die Stiftung wirkt auf gesellschaftliche Veränderungen hin – für eine geschlechtergerechte, menschenwürdige und diverse Welt. Anfang 2021 gestartet ist sie die erste bundesweite Stiftung, die sich für die Rechte von Alleinerziehenden einsetzt. Dazu fördert und initiiert sie u.a. innovative Projekte, möchte Themen und Impulse setzen, Netzwerke stärken, initiiert und unterstützt wissenschaftliche Untersuchungen zu den verschiedenen Bedarfen von Ein-Eltern-Familien. Die Stiftung ist gemeinnützig und nicht profitorientiert. Der Stiftungssitz ist in Hilden, Nordrhein-Westfalen. www.alltagsheldinnen.org

Über Fair für Kinder e.V.

Fair für Kinder e.V. ist ein Netzwerk engagierter Menschen, die sich für die gerechte Behandlung und Besteuerung von Alleinerziehenden in Deutschland einsetzen. Mit Hilfe verschiedener Kampagnen und Aktivitäten machen wir auf die Situation von Alleinerziehenden aufmerksam und geben ihnen in Politik und Gesellschaft eine Stimme. Denn Ein-Eltern-Familie sollen endlich rechtlich und gesellschaftlich als gleichberechtigte Lebensform neben der traditionellen Familie anerkannt und ihre Leistung gewürdigt werden. Der Sitz des Netzwerks ist in Berlin. www.fairfuerkinder.de

Pressekontakt:

Ricarda Herbrand

T. 02103-930 90 30

presse@alltagsheldinnen.org